

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

28.4.1897

Mittwoch, den 28. April 1897.

32. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Die Hermannsschlacht.

Drama in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Herr Herz.
Thusnelda, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Rinold, } seine Knaben	{ Frieda Krausemann.
Adelhart, }	{ Hermine Meyer.
Eginhardt, sein Rat	Herr Reiff.
Luitgar, dessen Sohn	Herr Dahn.
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Herr Nebe.
Gertrud, } Frauen der Thusnelda	{ Fräulein Schwarz.
Bertha, }	{ Fräulein Zeis.
Marbod, Fürst der Sueven	Herr Mark.
Attarin, sein Rat	Herr Zörnitz.
Komar, ein suevischer Hauptmann	Herr Zöschinger.
Wolf, Fürst der Katten	Herr Andresen.
Thuiskomar, Fürst der Sicambrier	Herr Schilling.
Dagobert, Fürst der Marsen	Herr Hallego.
Selgar, Fürst der Brukerer	Herr M. Bayer.
Fust, Fürst der Cimbern	Herr Kempf.
Aristan, Fürst der Ubier	Herr Schön.
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Herr Wassermann.
Ventidius, römischer Legat	Herr Höcker.
Septimius, römischer Anführer	Herr W. Bayer.
Römischer Hauptmann	—
Theuthold, ein Waffenschmied	Herr Brehm.
Hally, seine Tochter	Fräulein Meyer.
Eine Alraune	Frau Kachel-Bender.
Ein cheruskischer Hauptmann	Herr Geisendörfer.
Cherusker	Hrn. Benedict, Haag.
Ein cheruskisches Weib	Frau Schmidt.
Dessen Tochter	Fräulein Ludwig.
Römische Boten	Hrn. Hunkler, Bösch.
Germanische Krieger. Römische Soldaten. Volk.	

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Herr Lange, Herr Rosenberg.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 5. Mai 1897: **33. Abonnements-Vorstellung.**